

DIANA : Blockchain Mond Registrierung

Ver2.2 : 13.02.2021

Jason Goo
architect@diana.io
www.diana.io

1. Einleitung

„Das Internet ist das Erste,
das die Menschheit gebaut hat, dass sie selbst nicht versteht,
das größte Experiment der Anarchie, das wir je hatten.“

Eric Schmidt (Internet World Tradeshaw, 1999) [1]

1.1 Die wahre Bedeutung von Blockchain

Nach dem anfänglich großen Erfolg des Internets wurde 2008 ein weiterer Schritt in Richtung Autonomie, für eine Welt beherrscht von der globalen Finanzkrise, verursacht von den Subprime-Hypotheken der USA, angekündigt.

Im Oktober 2008 veröffentlichte Satoshi Nakamoto sein Bitcoin Whitepaper (Bitcoin: ein elektronisches Peer-to-Peer-Bezahlsystem) [2], und viele Entwickler arbeiteten an der Implementierung der Blockchain-Technologie mit dem Ziel die zentrale Finanzwirtschaft zu emanzipieren.

Wenn die Informationsrevolution des Internets Informationen in die Hände der Menschen geben würde, haben Blockchain und die Distributed-Ledger-Technologie eine Revolution des Vertrauens gestaltet, die eine Dezentralisierung von Macht und Entscheidungsfindung ermöglicht.

Das Internet mit Blockchain ersetzen, in Eric Schmidts Worten:

*„Blockchain ist das Zweite,
das die Menschheit gebaut hat, dass sie selbst nicht versteht,
die größte **Handlung** der Anarchie, die wir je hatten.“*

Das ist richtig.

Die Blockchain-Technologie hat enormes Potenzial verschiedene Bereiche unseres Lebens abermals fortschrittlicher zu machen.

Mit einem Wort – Dezentralisierung

Mit einem Satz – Die Macht den Menschen zurückgeben.

Durch Kryptowährungen wurde die allgemeine Öffentlichkeit auf Blockchain aufmerksam.

Obwohl die Nutzung von Blockchain für digitales Geld nur die Spitze des Eisbergs ist, ist Blockchain jüngst zum Inbegriff für Kryptowährungen geworden.

Das Paradebeispiel für die Nutzung der Blockchain-Technologie ist die neue Währung Bitcoin, die zahlreich andere Kryptowährungen hervorbrachte, welche als Altcoins bezeichnet werden. Ebenfalls wurden Märkte durch Mitglieder der allgemeinen Öffentlichkeit geschaffen, die durch die erweiterten Investitionsmöglichkeiten angelockt wurden.

Ironischerweise drängt dieses Phänomen die eigentliche Bedeutung von Blockchain in den Hintergrund, nämlich Dezentralisierung. Der Grund dafür ist, dass die Vielzahl der neuen Kryptowährungen in die Fußstapfen der alten Institutionen tritt, nämlich das System der Zentralisierung.

Die Ursache für den derzeit heftigen Technologiewettkampf im Blockchain-Bereich ist eine Reflektion der Bemühungen mit der Leistung des Fiatgeld-Systems Schritt zu halten, dem wir versuchen zu entkommen.

Dies würde die enorme Macht, die Blockchain weltweit gewonnen hat, annullieren.

Schauen wir uns die wahre Bedeutung hinter Blockchain an.

Blockchain ist eine Revolution von ‚Freiheit‘ und ‚Vertrauen‘, da es sich von zentralisierten Systemen befreit und die Entscheidungsmacht auf ein Netzwerk von Benutzern überträgt. Es wurde konstruiert um die entscheidungsbemächtigten Nodes von einem zu mehreren Nodes zu erweitern, sodass das teilnehmende Netzwerk (mehrere Nodes) zur entscheidungsbemächtigten Institution wird.

Dies bedeutet, dass an Stelle eines Systems für Geldangelegenheiten, das von der Regierung und Banken monopolisiert wird, die Teilnehmer der Gruppe selbst (Netzwerk) diese Funktionen ausüben. Die geteilten Ressourcen der Menschheit könnten demnach mithilfe der Token Wirtschaft für Versicherungen, persönliche Ausweise, etc., verwaltet werden, anstatt durch zentralisierte Institutionen, welche verschwinden werden.

Das ist die technische Lösung für das Problem, das Professor Elinor Ostrom 1990 in ihrem Werk ‚Governing the Commons‘ (dt. Tragik der Allmende) behandelte. Darin schlug sie eine dritte Lösung für einen unabhängigen Umgang mit gemeinsamen Ressourcen vor, da die Lösung des Problems der gemeinsamen Ressourcen für den Staat oder den Markt nicht selbstverständlich ist.

1.2 Gemeinsames Erbe der Menschheit

Die Antarktis, die Arktis und die Ozeane sind alle Teile des weltweiten Erbe der Menschheit. Kein bestimmtes Land oder Unternehmen kann sie besitzen. Mangels einer Alternative sind sie unser geteiltes Erbe.

Trotzdessen sind die Nationen der Welt unter der Oberfläche in einem stillen Krieg um das gemeinsame Erbe verwickelt. Obwohl internationale Verträge sie oberflächlich davon abhalten ihre Souveränität über das Erbe zu erklären, beweisen die Mineralien- und Fischereiresourcen, dass sie um alles kämpfen, was sie kriegen können.

Dies wirft einige Vermutungen auf.

- 1) Warum treten die Bürger nicht hervor, sondern die zentralen Organisationen, wenn dies das gemeinsame Erbe der Menschheit ist?
- 2) Ist der Besitz von jedem nicht auch das Kapital von jemandem?
- 3) Werden die Vorteile entsprechend an die Menschheit verteilt, wenn eine primäre Organisation (Land) die Rechte erlangt?

Bis jetzt hat uns die Geschichte gelehrt, dass es eindeutig nicht so ist.

1968 veröffentlichte der Ökologe Garrett Hardin ein provokatives Essay für das Science Magazin mit dem Titel ‚The Tragedy of the Commons‘ (dt. Tragödie des Allgemeinguts) [3].

Viehzüchter sind in einem System gefangen, in dem sie keine andere Wahl haben als unbegrenzt viel Vieh auf einer begrenzt großen Weide zu züchten. Wenn jeder glaubt, er könne das Allgemeingut so nutzen wie er möchte und seine eigenen Interessen verfolgt, dann ist jeder auf dem Weg in die Katastrophe.

Die Ressourcenabhängigkeit der Menschheit könnte eine ‚Tragödie des Allgemeinguts‘ zur Folge haben.

Eine Privatisierung oder geteilte Ökosysteme mit geeigneten Systemen werden benötigt, um diese Tragödie abzuwenden.

Gleiches gilt für den Mond und den Weltraum.

2. Der Mond

2.1 Wem gehört der Mond?

Artikel II des Weltraumvertrags der UNO

Der Weltraum, einschließlich des Mondes und anderer Himmelskörper, sind durch Anspruch auf Souveränität, Benutzung, Besetzung oder auf jegliche andere Weise nicht der nationalen Besitznahme unterworfen.

Obwohl der Weltraumvertrag der UNO, der 1967 ratifiziert wurde, den Besitz des Mondes oder anderer Himmelskörper durch ein Land verbietet, sagt er nichts über den privaten Besitz. Das schließt nicht die Interpretation aus, dass private Körperschaften, wie zivile Unternehmen, Eigentumsrechte über außerirdische Ressourcen verfügen können. [4].

- Am 25. September 1954 zahlte der chilenische Anwalt Jenaro Gajardo Vera der chilenischen Regierung CL\$42,000 (chilenische Pesos) um den Mond zu registrieren.
- Der Amerikaner Dennis Hope hat seit 1980 den Mond und die Planeten des Sonnensystems als sein privates Eigentum beansprucht und verkauft Teile davon seit 1998 (Lunarembassy.com).[5]

Das sind Beispiele von Menschen, die sich die gesetzliche Lücke des UN-Weltraumvertrags zum Vorteil machten, nämlich dass es Individuen nicht aufzählt, um ihn als privates Eigentum zu beanspruchen.

Um den Mond als Eigentum zu beanspruchen muss man erst entscheiden, ob es ein Objekt ist, was es nicht ist.

Ein Objekt wird definiert als etwas, das verwaltet oder kontrolliert werden kann. Verwaltung und Kontrolle des Mondes sind unmöglich, weshalb es nicht in die Kategorie Objekt eingeordnet werden kann und deshalb wird ein Eigentum des Mondes nicht anerkannt. Es ist ein Betrug.

Der Mond, als Teil des universellen Erbes der Menschheit, kann definitiv nicht von einem Individuum besitzt werden.

2.2 Der Fokus menschlicher und finanzieller Ressourcen auf den Mond

2.2.1 Das Star Wars-Fieber des Landes

Der Anführer des zweiten Weltraumrennens ist China mit seinem enormen Kapital. Damit tritt China in die Fußstapfen der USA, Sowjetunion und Europa.

- Luna 27: Die Europäische Union und Russland planen den Aufbau einer bewohnbaren Siedlung auf dem Mond.
- Moon Village Projekt: Ein Projekt des European Space Agency International Lunar Exploration Research Center ein Dorf auf dem Mond aufzubauen

2.2.2 Auf der Suche nach Wohlstand im Weltraum

Die Geschichte der Menschheit beweist, dass Menschen, die neue Gebiete erkundeten, zu Wohlstand gelangten. Doch da alle Ressourcen der Erde erschöpft sind, ist es nicht mehr einfach zu Wohlstand zu gelangen, indem man neue Gebiete erkundet. Deshalb richten die führenden Unternehmen der Welt ihre Aufmerksamkeit auf den Mond. Sie versuchen durch den Mond zu Wohlstand zu gelangen, wie im Zeitalter der Entdeckungen.

- Blue Origin: Ein Projekt zur Nutzung der Mondressourcen. Amazon-Gründer Jeff Bezos investiert \$100 Mio pro Jahr in dieses Projekt.
- Moon Express: Ein Unternehmen für Mondressourcengewinnung vom amerikanischen Unternehmer Naveen Jain
- Blue Planet Foundation: Tetris-Entwickler Henk Rogers gründete die International Moon Base Alliance (IMA) und International Moon Base Summit zusammen mit Weltraumbehörden, Unternehmen und Universitäten um Fortschritte bei der Mondnutzung zu machen.
- Google's Lunar X Prize, Space X, China's Change, etc.

2.3 Der Grund für den ‚Mond Andrang‘

2.3.1 Der Mond ist kein Ödland. Er ist ein ‚Juwel‘.

Der Mond enthält viele Mineralien, wie Helium-3, welches voraussichtlich eine zukünftige Energiequelle für die Kernfusion sein wird, sowie Titanium, Eisen und Aluminium.

2.3.2 Terraforming des Mondes

Terraforming des Mondes um ihn in ein geeignetes Umfeld für die menschliche Bewohnung umzugestalten ist ein Vorschlag für die Aufrechterhaltung der Menschheit, nachdem sie die Erde verlässt, die nach Stephen William Hawking irgendwann überbevölkert sein wird.

2.4 Mögliche Entwicklungen nach der Monderforschung

2.4.1 Eigentumsstreit

Einige Länder, einschließlich USA, benutzen ihre nationalen Gesetze um Privatunternehmen den Besitz des Mondes und jegliche Geschäfte bezüglich des Mondes zu legitimieren.

Die UNO verabschiedete 1979 eine separate Vereinbarung für den Mond, nach dem der Mond und seine natürlichen Ressourcen, die darin begraben sind, gemeinsames Erbe der Menschheit sind. Jedoch lehnten wichtige Länder, wie die USA und Russland, die Zustimmung dieses Dokuments ab.

Kurz gesagt, können wir in Kürze Konflikte über das Eigentum von Weltraum und Mond erwarten.

2.4.2 Monopolisierung des Reichtums

Vom Ende des 15. Jahrhunderts bis zum 18. Jahrhundert kolonisierten europäische Reiche neue Kontinente, während Könige und Aktionäre neuen Wohlstand monopolisierten.

Das war das sogenannte Zeitalter der Entdeckungen.

Das Konzept von Aktionären wurde erfunden, da das Einführen von Schiffen ein enormes Kapital erforderte und zudem mit großem Risiko verbunden war. Fonds wurden durch Ausgabe von Aktien erhöht und die riesigen verbleibenden Profite wurden als Dividende verteilt. Die Einheimischen und

Bürger der dritten Welt wurden von diesen Profiten vollkommen ausgeschlossen, obwohl der Gewinn ihnen gehörte.

2.4.3 Der Mond, der achte Kontinent der Erde als universelles Erbe der Menschheit

Die Menschheit entwickelt sich vom Zeitalter der Seeerforschung nun in das Zeitalter der Weltraumerforschung. Obwohl Menschen Fehler machen, lernen sie durch Versuch und Irrtum. Den Fehler im Zeitalter der Forschung Wohlstand zu mobilisieren sollte nicht im Zeitalter der Weltraumerforschung wiederholt werden, weil der Mond keiner Minderheit angehört, sondern gemeinsames ‚Erbe der Menschheit‘ ist.

3. Das Diana Projekt

Was passiert wenn wir unser Eigentum nicht beanspruchen?

Wir geben es auf.

Das Diana Projekt ermöglicht den Bürgern durch Gruppenteilnahme (Registrierung) das Eigentum zu dezentralisieren und durch die Erteilung von Kryptowährungen die Bürgerbewegung für den Mond zu ermöglichen.

Der Grund warum das Thema Diana mit dem Argument von Olson übereinstimmt:

Wenn ein Einzelner nicht vom kollektiven Handeln ausgeschlossen werden kann, hat er keinen Anreiz um freiwillig zur Produktion des kollektiven Handelns beizutragen. Zudem müssen Schmarotzer beseitigt werden.

Nach Olson [6]

Demnach müssen wir unsere kollektiven Rechte am Mond durch eine Registrierung geltend machen. Um unser Recht zu beanspruchen, bedarf es angemessener Maßnahmen.

Erstens, eine Grundlage schaffen:

- ein Mond Registrierungssystem™ errichten
- öffentliche Teilnahme und Registrierung
- Registrierungsaufzeichnung in Blockchain

Zweitens, die Blockchain Registrierung ist permanent, denn es hat keinen Sinn, von der Öffentlichkeit vergessen zu werden

- Token-System gestalten
- Ausstellung von DIA bei Registrierung
- DIA als Krypto-Asset verwenden, um die Geschichte des Mondes im Alltag zu verbreiten

3.1 Der Diana Effekt

Das Diana Projekt, welches das Eigentum der Bürger auf der Welt, die Weltraumindustrie und den Mond in Einklang bringt, hat verschiedene Auswirkungen.

- Die Nutzung des Mondes mithilfe des Diana Projekts ist nicht länger ein Nullsummenspiel zwischen ‚großem Kapital‘ und den ‚Bürgern der Welt‘.
- Die Beteiligung der Bürger auf der ganzen Welt am universellen Erbe der Menschheit wird weiterhin die Industrie der Weltraumentwicklung stärken und neue Industrien erschaffen, dessen Technologien wie ein Dominoeffekt auf andere Industrien Auswirkungen haben wird.
- Zudem werden die erworbenen Weltraumressourcen und Entwicklungsgewinne gleichermaßen an die Bürger verteilt, die das gemeinsame Vermögen besitzen. Damit ist es für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation.

3.2 Die Diana Geldpolitik

Der Mond wird für die Registrierung in 9.790m² Einheiten geteilt, also insgesamt 3.874.204.892 Zellen.

Für jede DIA wird eine Zelle ausgestellt. Demzufolge können 3.874.204.892 Zellen ausgestellt werden. Aber die 2 Billionen Zellen auf der Vorderseite des Mondes werden zuerst ausgestellt.

Der Grund dafür ist, dass die Rotationsgeschwindigkeit des Mondes um seine Achse der Geschwindigkeit seiner Umlaufbahn entspricht, was heißt, dass wir auf der Erde nur eine Seite des Mondes sehen können.

3.3 Die Token Wirtschaft

Diana stellt zwei Typen von Token aus.

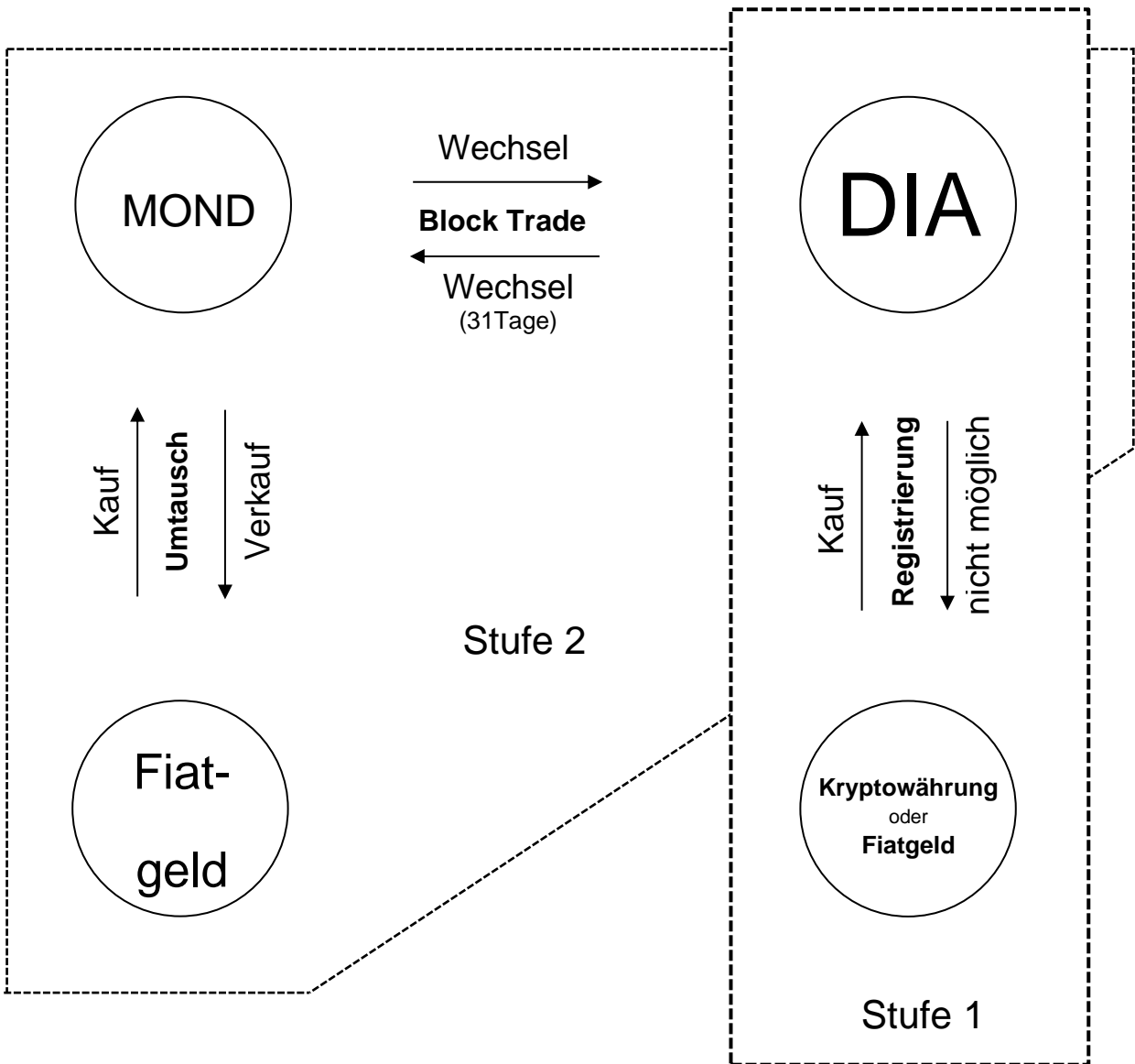
- DIA: Registrations-Token
- MOND: Transaktions-Token

Die Hauptgründe dafür sind:

1. DIA ist unteilbar, da es ein Anmeldebestätigungs-Token ist. DIA nimmt die Rolle eines Zertifikats ein, welches den Status der Registrierung zeigt.
2. MOND ist ein 1:1 dem US-Dollar angepasstes Transaktions-Token. Es hat alle Funktionen einer Kryptowährung (super Divisionsfähigkeit).

Entscheidende Informationen zu Token

- Token Name: DIA & Mond Dollar
- Token Standard: ERC-20x (DIA) & ERC-20 (MOND)
- Gesamtanzahl der Ausstellungen: 3.874.204.892
- Token-Typen:
 - DIA: Registrations-Token
 - MOND: Transaktions-Token (1MOND = 1USD)
- Umtausch: möglich
- Token Dezimalstellen
 - DIA: 0 (unteilbar)
 - MOND: 18 (teilbar)
- Wechselkurs: Der Umtausch von MONDs unterliegt der Registrierungsgebühr der DIA



[DIANA Token Wirtschaft Schema]

DIA Token werden bei Registrierung ausgestellt. DIA wird nicht aufgeteilt, da es ein Nachweis der Zellenregistrierung ist.

Die externen Transaktionen und Transaktionen mit Kryptowährungen von DIA werden mit MONDs ausgeführt.

Der Wechselkurs von DIA und MOND wird entsprechend der Registrierungsgebühr der DIA zum Zeitpunkt des Umtausches umgetauscht. DIA wird nur als ganze Zahl, ohne geteilt zu werden, umgetauscht. Der Umtausch von DIA zu MOND kann nach 31 Tagen erfolgen. Mit anderen Worten, die Liquidität von DIA wird für 31 Tage eingefroren und beruhend auf die Loyalität trägt es das Stimmrecht zur Gesellschaft beizutragen.

3.4 Preispolitik der DIANA Registrierung

DIA Registrierungsgebühr ist so gestaltet, dass die Kosten mit der Ausstellungszahl steigen, da die Anzahl für jeden Abschnitt begrenzt ist.

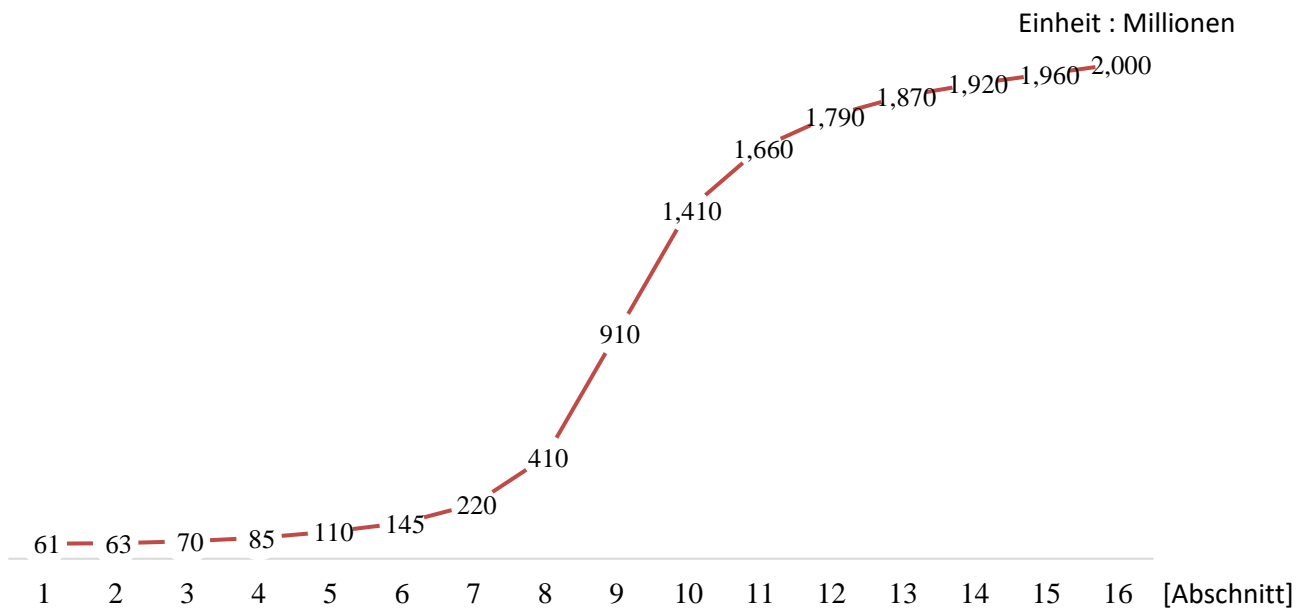
Dies ist ein origineller Ansatz, der allen Marktteilnehmern eine dynamische Wertsteigerung bietet und sie vor spekulativen Mitteln schützt.

Preispolitik der DIANA Registrierung

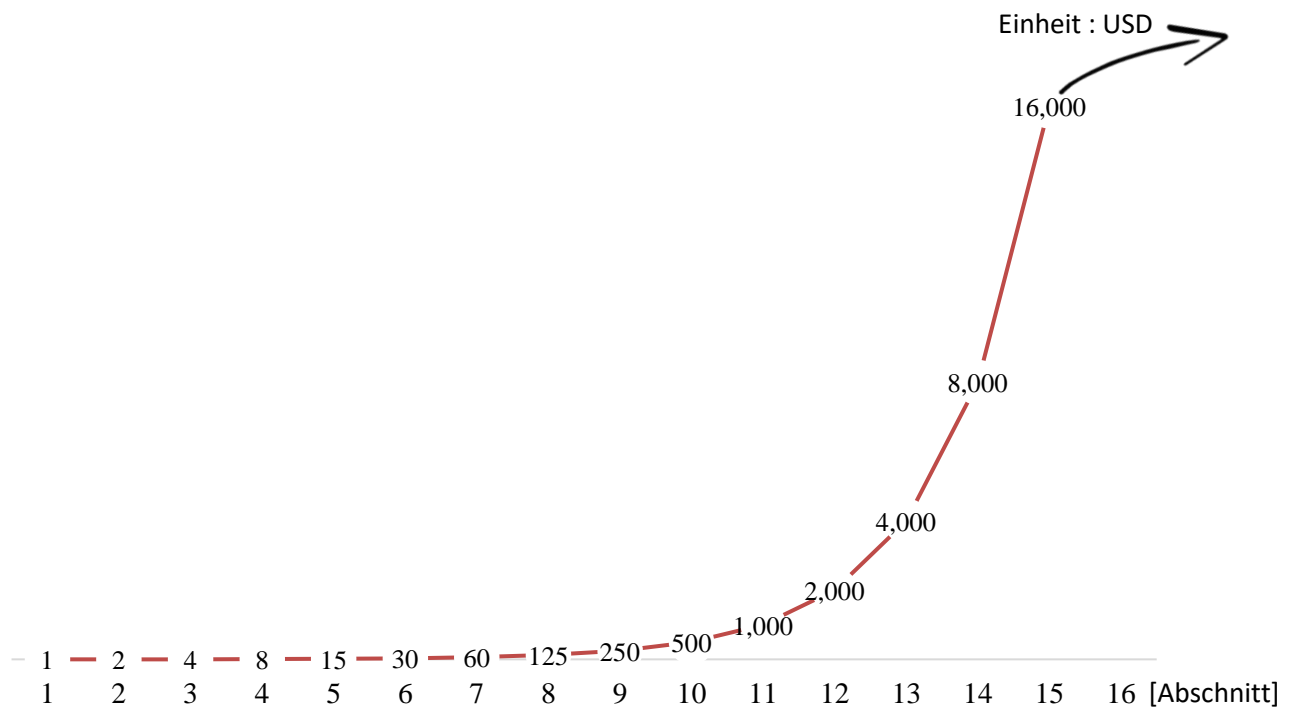
- Erstens: bietet wirtschaftlichen Gewinn für die ersten Teilnehmer
- Zweitens: begrenzt willkürliche Spekulationen
- Drittens: führt zu einer stabilen zukünftigen Wertsteigerung

Die Tabelle der Registrierungspreise für 16 Abschnitte ist wie folgt.

Abschnitt	ausgestellte Menge von DIA	Registrierungspreis (USD)	Nr. der Registrierungen	
			Min.	Max.
1	60.000.001~61.000.000	1	10	10.000
2	61.000.001~63.000.000	2	5	5.000
3	63.000.001~70.000.000	4	2	2.500
4	70.000.001~85.000.000	8	1	1.250
5	85.000.001~110.000.000	15	1	600
6	110.000.001~145.000.000	30	1	300
7	145.000.001~220.000.000	60	1	150
8	220.000.001~410.000.000	125	1	80
9	410.000.001~910.000.000	250	1	nein
10	910.000.001~1.410.000.000	500	1	nein
11	1.410.000.001~1.660.000.000	1,000	1	nein
12	1.660.000.001~1.790.000.000	2,000	1	nein
13	1.790.000.001~1.870.000.000	4,000	1	nein
14	1.870.000.001~1.920.000.000	8,000	1	nein
15	1.920.000.001~ 1.960.000.000	16,000	1	nein
16	1.960.000.001~2.000.000.000	Marktpreis	1	nein



[Das Liniendiagramm zeigt die Ausstellungen pro Abschnitt]



[Liniendiagramm der Registrierungspreise pro Abschnitt]

3.5 Distributionspolitik

- 50,075% : Öffentlichkeit (Registrierung)
- 1,548% : Gründer & Team
 - 0,516% : Gründer
 - 0,516% : Entwicklungsteam
 - 0,516% : DAO Dezentralisierte Autonome Organisation
- 48,377% : Reserve

4. Katasterkarte

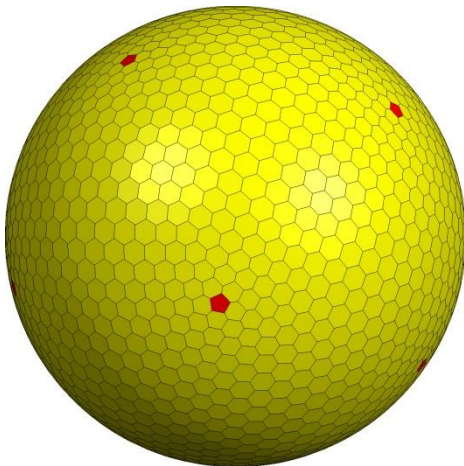
Nehmen wir an, der Mond ist eine ideale Kugel.

Wenn die Oberfläche der Kugel abgeflacht wird und in gleich große Bereiche, wie beispielsweise Quadrate, eingeteilt wird, entsteht ein Zerrbild, wodurch die Formen der Zellen abhängig von Breite und Länge der Division verändert werden.

Die beste Methode für die gleich große Zelleneinteilung ist nicht die Abflachung der Kugel, sondern von oben in feste Zellen einzuteilen. Somit entsteht ein Goldberg Polyeder, welches in den 1930er Jahren erstmals definiert wurde [7]. Ein Goldberg Polyeder hat drei wichtige Merkmale.

- Jede Seite ist ein reguläres Hexagon oder Pentagon.
- Es gibt 12 Pentagone, die restlichen sind alles Hexagone.
- Drei Seiten treffen an einem Vertex zusammen.

Das folgende Schaubild ist eine Visualisierung von $GP(15,0)$, ein Polyeder von Goldberg



DggridR (Discrete Global Grids for R) [8] wurde benutzt, um das Ganze in 3.874.204.892 Platten einzuteilen -GP (19683.0)- jede Zelle ist 9.790m^2 groß.

Jede Zelle wurde einer 3-Wörter-Adresse zugeteilt.

4.1 Adressensystem

Es gibt keine Straßen oder Gebäude auf dem Mond, weshalb wir kein übliches Adressensystem verwenden können (Gebäude, Straße).

Das Adressensystem für den Mond wurde von What3words [9] inspiriert.

Die Adressen haben das Format von Subjekt. Verb. Subjekt Kombinationen (Bsp. diana.love.you), damit man sich es leichter merken kann. Alle 3.874.204.892 Zellen haben unterschiedliche Adressen.

Das sind etwa 4 Billionen Adressen.

Beispiele für Mondadressen:

- diana.love.BTS
- i.am.yourfather
- armstrong.land.Moon

5. Zusammenfassung

▷ Zweck

- Friedliches universelles Teilen des Mondes, ein gemeinsames Erbe der Menschheit
- Dezentralisierung des Eigentums durch Gruppenbeteiligung der Bürger
- Bürgerbewegung für außerirdische Ressourcen

▷ Ziel

- Entwicklung des Blockchain Mond Registrierungssystems
- Schaffung einer Basis für das Eigentum (Ersitzung registrieren) durch Registrierung der Teilnehmer
- Ausstellung der DIA-Token als Registrierungsnachweis

▷ Teilnahmemethode

- Blockchain Mond Registrierungssystem besuchen (www.diano.io)
- Zelle auswählen (Mondland 9.790m²) und die 3-Wörter-Adresse überprüfen
- Gewählte Zelle registrieren

▷ Gründe für die Ermöglichung

- Der Mond und die anderen Himmelskörper gehören keinem bestimmten Land. Sie sind das gemeinsame Erbe der Menschheit. (Artikel II des UN-Weltraumvertrags 1967)
- Diana beansprucht den Mond nicht als Eigentum, sondern erschafft eine Mond Registrierung basierend auf Blockchain und bietet Registrierungsdienste für Teilnehmer.
- Registrierung bedeutet nicht aktuelles Eigentum.
Durch Registrierung des Mondes, das gemeinsame Erbe der Menschheit, mithilfe von Blockchain, wird eine Grundlage für das Eigentum für zukünftige Eigentumsstreitigkeiten zwischen Ländern und Interessenvertretungen geboten.

▷ Wert

- Kollektiveigentum des gemeinsamen Erbe der Menschheit
- Gleiche Chancen auf Wohlstand
- Erste Universum Blockchain-Registrierung der Menschheit

▷ System (Protokoll)

- ERC-20x(DIA) & ERC-20(MOND)

▷ Politik

- Servicestart ohne Initial Coin Offering (ICO)
- Einsatz der Dezentralisierten Autonomen Organisation (DAO)
- Token Economy Wirtschaft

▷ Geldpolitik

- Ausstellung von insgesamt 3.874.204.892 DIAs
- Ausstellung der ersten 2 Billionen zugehörig zur Vorderseite des Mondes
- Ausstellung 2 verschiedener Münzen
 - DIA bei Registrierung
 - MOND für externe Transaktionen

6. Literaturverzeichnis

- [1] Internet World Trade Show, New York, 18. November 1999.
- [2] S. Nakamoto, "Bitcoin: A peer-to-peer electronic cash system," 2008. [Online].
Verfügbar auf: <http://bitcoin.org/bitcoin.pdf>
- [3] [Online]. https://en.wikipedia.org/wiki/Tragedy_of_the_commons
- [4] Kim Young Ju. 2017. The Legal Status and Private Ownership of Space.
Resources. Journal of Business Administration & Law, 27(4) : 365-420
- [5] https://en.wikipedia.org/wiki/Extraterrestrial_real_estate
- [6] Mancur Olson, Jr. The logic of collective action, 1965.
- [7] https://en.wikipedia.org/wiki/Goldberg_polyhedron
- [8] <https://github.com/r-barnes/dggridR>
- [9] <https://what3words.com>